

Anfahrt

Mit ÖPNV

Mit der Bahn bis Hauptbahnhof Konstanz, direkt am Bahnhof ist die Haltestelle. Buslinie Nr. 4 fährt zur Mainau. Dem Busfahrer am besten Bescheid geben, da die Haltestelle nur bei angemeldetem Bedarf angefahren wird.

Abfahrt vom Bahnhof ist immer um 8 Minuten nach jeder vollen und halben Stunde – dieselben Abfahrtszeiten (8 Minuten nach jeder vollen und halben Stunde) bei der Rückfahrt. Fahrtdauer vom Bahnhof Konstanz zur Mainau: ca. 20 Minuten.

Mit der Fähre

Meersburg - Konstanz-Staad

Bis Fährehafen; dort in die Buslinie 1 – bis zur nächsten Bushaltestelle. Hier auf der anderen Straßenseite in die Buslinie 4 – Richtung Mainau – umsteigen. Bei der Rückfahrt zum Fährehafen Konstanz-Staad nach Meersburg, an der Haltestelle Allmannsdorf umsteigen auf Buslinie 1. Am Inseleingang befindet sich dann der Inselbus, der bis zum Parkplatz Schwedenschenke fährt. Von dort aus ist der Weg ausgeschildert.

Mit dem PKW

Über die Autobahn A 81: Ausfahrt Singen, B 33 Richtung Konstanz, ab Hegne ist die Insel Mainau gut ausgeschildert.

Über Schaffhausen über Singen: Auf die B 34 Richtung Radolfzell, in Radolfzell auf die B 33 Richtung Konstanz, ab Hegne ist die Insel Mainau gut ausgeschildert.

Über die Fähre Meersburg – Konstanz-Staad:

Auch hier ist die Insel Mainau gut ausgeschildert.

20 Jahre 
für die Umwelt

Umweltministerium Baden-Württemberg

10. Mainauer Mobilitätsgespräch

Tourismus und Mobilität

14. Juni 2007

Insel Mainau

Schloss
Weißer Saal



Baden-Württemberg

UMWELTMINISTERIUM

in Zusammenarbeit mit der



LENNART-BERNADOTTE-STIFTUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

Tourismus und Mobilität hängen eng zusammen. Der Tourismus ist weltweit eine boomende Wirtschaftssparte. Auch die deutsche Tourismusbranche konnte 2006 ein deutliches Umsatzplus verzeichnen, denn Deutschland ist seit einigen Jahren das beliebteste Reiseziel der Deutschen geworden. Tourismus schafft Arbeitsplätze, sichert den Wohlstand und finanziert Infrastruktur vor Ort. Die langfristige Sicherung vieler Urlaubsregionen als Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum ist ohne Tourismus kaum möglich. Doch mehr und mehr beeinträchtigt der durch den Tourismus hervorgerufene Verkehr zu und in den Ferienorten deren Attraktivität. Lange Staus an den Reisewochenenden und dichter Verkehr mit der damit verbundenen Lärm- und Abgassituation am Urlaubsort fordern nach neuen und anderen Lösungen, wenn sich der Tourismus durch seine Begleiterscheinungen nicht selbst gefährden will.

Der fachliche Teil der Tagung spannt deshalb einen Bogen ausgehend vom Urlaubs- und Freizeitverhalten über den Versuch einer Definition des viel zitierten sanften Tourismus bis hin zu Beispielen aus der Praxis, wie eine Urlaubsregion oder ein Hotelbetrieb mit den gestellten Anforderungen umgeht. Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit, bei einer Führung über die Mainau, das Umweltmanagementkonzept der Blumeninsel näher kennen zu lernen.

In diesem Jahr gibt es noch eine Besonderheit. Ich freue mich ganz besonders, mit dem 10. Mainauer Mobilitätsgespräch ein kleines Jubiläum feiern zu dürfen. Eine Veranstaltungsreihe, die auf zehn erfolgreiche Jahre zurückblicken kann, ist in der heutigen Zeit eher selten geworden. Ich denke, das ist ein Grund, auch ein wenig zu feiern.



Tanja Gönner
Umweltministerin des Landes Baden-Württemberg

Teilnehmerkreis

Vertreter und Vertreterinnen von Kommunen aus Baden-Württemberg sowie dem schweizerischen und österreichischen Bodenseeraum und von Tourismuseinrichtungen und Verkehrsunternehmen. Multiplikatoren und Multiplikatorinnen im Verkehrs- und Mobilitätsmarketing sowie der Mobilitätspädagogik.

Organisation

Umweltministerium Baden-Württemberg, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Konzept und Tagungsleitung

Horst Neumann und Claus Selbmann
Umweltministerium Baden-Württemberg,
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Beratung und Organisation vor Ort

Gerhard Worm im Auftrag der Insel Mainau
gerhard.worm@bodenhaftung.eu
Tel.: 07533/4585, Fax: 07533/934 274

Eine Tagungsgebühr

wird nicht erhoben.

Anmeldung

bis **31. Mai 2007** bei

Umweltministerium Baden-Württemberg
Postfach 10 34 39, 70029 Stuttgart
Tel.: 0711/126-2749, Fax: 0711/126-2868
E-Mail: Claus.Selbmann@um.bwl.de

Die Reihenfolge der Anmeldung entscheidet über die Teilnahme.